

Nutzungsbedingungen/Regeln für den Bogenparcours des Schützenverein „Aschberg Aislingen“ e.V.

Aschberg Aislingen e.V.
Marktplatz 5
89344 Aislingen
info@aschberg-schuetzen.de
www.aschberg-schuetzen.de
VR 30225 – Amtsgericht Augsburg

Der Grundstückseigentümer stellt das Grundstück nur zum Betreten zur Verfügung.

Anmeldung

- Vor dem Schießbeginn muss jede/r Besucher/in die Anmeldung und das Parcoursbuch vollständig ausfüllen und das Entgelt entrichten. Dies berechtigt den Besucher/in zur Benutzung des Einschießplatzes bzw. des 3D-Parcours. Mit dem Entrichten des Endgeldes und der Benutzung unseres Bogengeländes inklusiv des 3D Parcours erkennt jeder Schütze die Nutzungsbedingungen ausnahmslos an.
- Briefumschlag ausfüllen und mit dem entsprechenden Entgelt den Briefumschlag in den Einwurfschlitz direkt bei der Anmeldung werfen. Flyer für 3D Parcours auf der Rückseite ausfüllen (Wichtig!! Besuchernummer vom Parcoursbuch) und mitführen (=Berechtigungsnachweis Tageskarte). Gruppen können sich auch unter einer Besuchernummer anmelden.
- Der Bogenparcours ist täglich geöffnet. Die Öffnungszeiten sind den Veröffentlichungen vor Ort oder der Homepage zu entnehmen.
- Missachtung der Parcoursregeln, Vandalismus und Beschädigungen des Parcours werden mit dem Betretungsverbot und Schadensersatzansprüchen geahndet. Aufsichtspersonen sind auf Verlangen die gültige Anmeldekarte (Flyer) und ggf. der Ausweis vorzuzeigen.

Abschussregelung

- Die Abschussposition eines jeden 3D-Tieres ist durch einen Roten Pflock gekennzeichnet. Der jeweilige Abschusspflock muss mit einem Körperteil berührt werden! Die Schussdistanz darf zwischen dem Pflock und dem Ziel verkürzt werden (Anfänger und Kinder).
- Ein Schießen abseits dieser Markierungen ist nicht erlaubt.
- Der Parcours darf mit allen Arten von Bögen benutzt werden Compoundbögen bis max. 60 lbs. Armbrustschießen ist verboten.
- Jegliche Art von Jagd- oder Mittelalterspitzen mit Schneidwirkung dürfen nicht verwendet werden.
- Schüsse mit höherer Geräuscentwicklung wie das Schießen von Heulspitzen sind nicht erlaubt.
- Der Parcours ist kein Trainingsplatz.
- Es darf nur auf die aufgestellten 3D-Tiere/Scheiben geschossen werden. Schüsse in die Luft sowie Schüsse auf lebende Tiere sind strengstens untersagt!
- Auf Pflanzen allgemein, insbesondere auf lebende Bäume darf nicht bewusst geschossen werden. Die Ziele sind immer so zu wählen, dass Treffer an lebenden Bäumen vermieden werden.

werden. Sollte trotzdem einmal ein Pfeil in einem lebenden Baum landen, dürfen die Pfeile nicht mit einem Messer oder Ähnlichem herausgeschnitzt werden! Die Unversehrtheit eines Baumes ist von höherem Wert als die Pfeilspitze.

- Die Ziele sind ausschließlich von den Abschussmarkierungen in der vorgegebenen Richtung zu beschießen. Jeder Schütze wählt "seinen richtigen Abstand".
- Der erste Treffer gilt (3-Pfeil-Wertung).
- Pro Ziel dürfen maximal 3 Pfeile geschossen werden.

Sicherheit

- Es dürfen aus sicherheitstechnischen Gründen nur Personen auf den Parcours, die mit dem Umgang mit Pfeil und Bogen vertraut sind.
- Personen unter 18 Jahre dürfen den Parcours nur in Begleitung einer erziehungsberechtigten Person benutzen (diese muss kein Bogenschütze sein).
- Die Nutzung des Parcours erfolgt ausschließlich auf eigene Gefahr. Eine Haftung (Personen- oder Sachschäden) des Grundstückseigentümers bzw. des Betreibers ist ausgeschlossen. Es erfolgt keine Haftung bei Schäden durch höhere Gewalt!
- **Eine aktuell gültige, private Haftpflichtversicherung ist für jeden Benutzer/in eine zwingend erforderliche Voraussetzung! Jede/r Teilnehmer/in handelt auf eigene Verantwortung!**
- Jeder Schütze haftet für seinen Schuss und ist für die Einhaltung der Sicherheitsregeln verantwortlich. Es darf nur geschossen werden, wenn Schießbahn und Gefahrenbereich erkennbar frei sind. Bei jedem Ausziehen des Bogens darf dieser nur so hochgehalten werden, dass auch ein sich unbeabsichtigt lösender Pfeil nicht über die Tiersilhouette hinausfliegen kann.
- Beim Pfeile suchen muss das Ziel gekennzeichnet werden (z. B. Bogen vor die Scheibe stellen oder eine Person wartet), dass für nachfolgende Bogenschützen ersichtlich wird, dass das Ziel nicht zum Abschuss freigegeben ist!
- Stabiles Schuhwerk und angepasste, sich von der Umgebung abhebende, Kleidung sind empfehlenswert. **Tarnkleidung und Camouflage ist unerwünscht.**
- Die Nutzung der Parcourswege und des Parcours erfolgt auf eigene Gefahr. Es handelt sich um natürliches Gelände. Die Wege sind nicht gesichert oder geräumt. **Vorsicht Rutschgefahr! Vorsicht walddtypische Gefahren!** (herabfallende Äste etc.)
- Bei starkem Wind darf der Parcours nicht betreten werden. (Baum- & Ast Bruch etc.)
- Der Parcours darf nur in der vorgegebenen Richtung begangen werden.
- Zwischen zwei im Wettkampf stehenden Gruppen ist zwingend ein Abstand von **drei** Abschusspunkten bzw. Zielen einzuhalten.
- Der Bogenplatz/Einschießplatz kann aufgrund von Mäharbeiten gelegentlich kurzzeitig aus Sicherheitsgründen gesperrt sein. (gekennzeichnet durch die geschlossene Kette an der Abschusslinie) Der Parcours bleibt davon unberührt.

Zeiten

Der Parcours darf die ganze Woche über genutzt werden. Die monatsabhängigen Nutzungszeiten sind einzuhalten. Parcours geschlossen vom 1.11. bis 27.3.

Datum	Monat	Beginn	Ende
28.3.	März	9 Uhr	16.00 Uhr
1.4.	April	9 Uhr	18.00 Uhr
1.5.	Mai	8 Uhr	18.00 Uhr
1.6.	Juni	8 Uhr	19.00 Uhr
1.7.	Juli	8 Uhr	19.00 Uhr
1.8.	August	8 Uhr	19.00 Uhr
1.9.	September	9 Uhr	18.00 Uhr
1.10.	Oktober	9 Uhr	17.00 Uhr

Sonstiges

- Das Rauchen ist auf dem Bogenplatz und im Parcours verboten (Waldbrandgefahr). Der Raucherbereich befindet sich an der Hütte am Bogenplatz. (An der Wassertonne)
- Das Parken erfolgt nur auf den dafür vorgesehenen Flächen. Der Radweg ist ausnahmslos frei zu halten auch bei kurzzeitigem Parken. Auf dem Radweg herrscht absolutes Parkverbot.
- Rastplätze sind gekennzeichnet.
- Die Parcourseinrichtungen sind pfleglich zu behandeln und die Pfeile möglichst schonend aus den Zielen zu entfernen. Bitte die Tier Attrappen dabei festhalten. Sinngemäß gilt dies auch für die umgebende Landschaft, deshalb sind möglichst nur die vorgegebenen Pfade zu benutzen. Verhalte dich ruhig und zurückhaltend.
- In unseren Wäldern gilt grundsätzlich die Wegefreiheit, d. h. jeder darf sich abseits der Wege im Wald aufhalten.
- Anfallender Müll **insbesondere Hundekot** und Pfeilbruch ist vom Verursacher mitzunehmen und ordnungsgemäß zu entsorgen.
- Das Mitführen von Hunden ist an der Leine erlaubt.
- Es ist untersagt, die 3D-Ziele oder Abschusspflöcke eigenmächtig zu verändern. Beschädigungen an den 3D-Zielen oder der Einrichtungen bitte dem Betreiber mitteilen.
- Der Parcours darf nicht unter Drogen- und/oder Alkoholeinfluss benutzt werden.
- Der Parcours ist gleichzeitig Jagdgebiet.
- Fundpfeile bitte mitnehmen und am Sammelpunkt (Hütte am Einschießplatz) abgeben.
- Der Bogenplatz und der Parcours werden per Video überwacht.

Regeln für den Blasrohrsport

- **Nicht zulässig** sind Spike-Darts, Jagdpfeile (Broadhead-Darts, Razor-Tip-Darts, Speerbolzen-Darts), Stöpselpfeile (StunDarts), Multi-Darts, Soft-Darts (NERF), sowie Helikopter-Darts sowie Foliendarts und Golf-Tees und Pfeile, deren Spitze aus angespitztem Stahl oder Carbon bestehen.

Spike-Darts	
Jagdpfeile mit breiten (größer 4 mm) Razor-Tip-Broad-Head-/Broad-Head-Spitzen	
Stöpselpfeile (Stun-Darts)	
Multi-Darts	
Soft-Darts (NERF)	
Helikopter-Darts	
Folien-Darts	
Pfeile mit angespitztem Carbonschaft	

- Elektrisch/elektronisch beleuchtete Pfeile sind nicht erlaubt.
- Es darf nur auf die aufgestellten 3D-Tiere/Scheiben geschossen werden. Schüsse in die Luft sowie Schüsse **auf lebende Tiere** sind strengstens untersagt!
- Natürlich gelten beim Blasrohrschiessen die gleichen Sicherheitsregeln wie beim Bogenschiessen.

Mit der Einhaltung der Nutzungsbedingungen trägt jeder Einzelne dazu bei, dass der Bogensport für lange Zeit ausgeübt werden kann.

In diesem Sinne: ALLE ins Kill!